

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 95-97 (1990-1992)  
  
**Rubrik:** Bericht der Aktivpräsidenten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht der Aktivpräsidenten

*Liebe Huttli*

Andrea Keller, die Aktivpräsidentin von 1989 bis 1991, und ich als ihr Nachfolger haben beschlossen, diesen Dreijahresbericht gemeinsam auf die folgenden Zeilen zu bannen.

Vieles ist in den letzten drei Jahren geschehen, Ereignisse, die wir gemeinsam erlebt haben, und die somit das Clubleben ausmachen. Da sind einmal die Aufnahmen von neuen Huttli:

Christina Kast (dipl. pharm.)

Edgar Schuler (stud. phil. I)

Heidi Brunnschweiler (stud. phil. I)

Ursina Meier (stud. oec.)

Peter Wyss (cand. phys.)

Michael Altorfer (dipl. chem.)

In allen drei Berichtsjahren durften wir wieder den von Otto Coninx gestifteten «Rehschnitzelfrass» erleben. Dieses Ereignis zieht jedes Jahr von neuem Huttli an, die man sonst selten zu Gesicht bekommt. Wir danken an dieser Stelle Otto ganz herzlich für seine Grosszügigkeit! Im Februar folgt dann in der Regel das Skiwochenende im FONDEI. In den ersten beiden Jahren waren wir dort. 1990 gab es aber so viel Neuschnee, dass auf ausgedehnte Touren weise verzichtet wurde. Im März oder April findet traditionellerweise das Skitouren-Weekend in «Irgendwo» statt: 1990 waren wir in Juf im AVERSTAL. Die Reise war lang, Schnee hatte es trotzdem wenig und Gastwirte hat man auch schon freundlichere erlebt. 1991 waren wir im «ALPENRÖSLI» in St. ANTONIEN. Da waren die Leute freundlich, leider ist das «ALPENRÖSLI» inzwischen abgebrannt. 1992 hiess das Ziel SAFIENTAL; sehr lawinöse Verhältnisse führten zur Absage des Unternehmens. Ein zweiter Versuch, im Mai nach SCHWARZENBACH zu gehen, gelang. Allerdings war das Interesse etwas dürftig: Zwei Huttli waren dort.

Die Stiftungsfeste verliefen recht unterschiedlich, was Ort und Ereignisreichtum betrifft. Das erste war in der Windgällenhütte, das zweite in den Mischabelhütten; dieses war dann auch von Suchflügen des Rettungshelikopters begleitet, zum Glück ohne schliesslich einen «Verunglückten» bergen zu müssen. Das dritte fand wieder in der Windgällenhütte statt, wobei die Grosse Windgälle eifrig bestiegen wurde; von Koni Brunner sogar zweimal.

Im September 92 hat Jürg Hochstrasser in verdankenswerter Weise einen Gleitschirm-Schnuppertag organisiert. Das rege Interesse führte zu mehr oder weniger geglückten Flügen mit anschliessenden Landungen, bei welchen sich gewisse Leute gekonnt in echten Glarner Kuhmist setzten.

Den Winter beginnt der Club meist mit dem Weihnachtskneip. In den Berichtsjahren fanden alle im «Pflugstein» Erlenbach statt; der mittlere leider mit nur wenigen Altherren (noch gibt es keine Altdamen). Der Jahreswechsel im FONDEI scheint immer beliebter zu werden, jedenfalls hat man inzwischen Notmatten für besagte Hütte angeschafft.

Zum Schluss gibt es noch Komplimente und Gratulationen zu verteilen, sie gehen an:

Heidi Brunnschweiler: Sie hat als Bibliothekarin dafür gesorgt, dass der Staub in ihrem Ressort weniger und das Angebot übersichtlicher wurde. Vielen Dank!

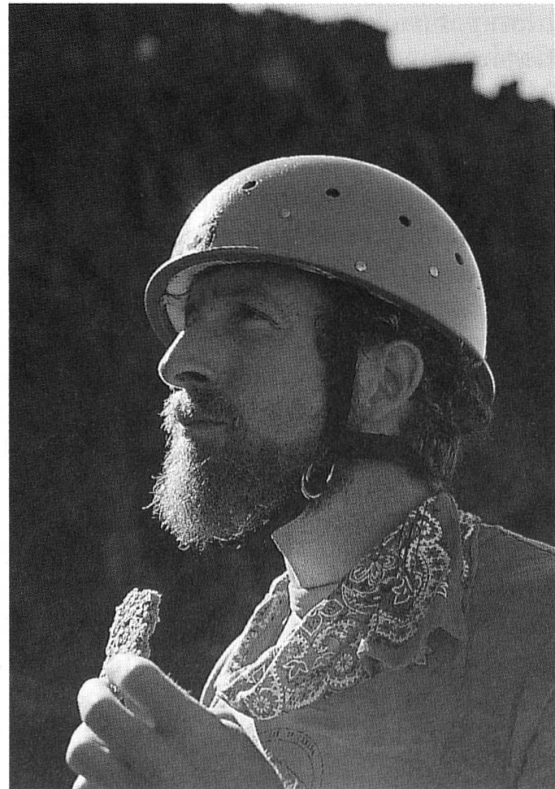
Walter Giger: Er erhielt als Dozent an der Universität Karlsruhe den Honorarprofessortitel. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich!

Edgar Schuler, den Aktuar des Aktivclub-Comités: Seit er dieses Amt innehat, versprechen die AACZ-Briefumschläge in unseren Briefkästen jeweils amüsanter verpackte Botschaften zu enthalten, eine echte Bereicherung der immer wiederkehrenden Einladungen und Informationen.

Wie ihr seht, über Expeditionen oder andere Jahrhundert-Ereignisse können wir nicht berichten. Auch sind wir, zum Glück (wer von uns weiss schon, wie oft er schon Glück hatte), von schweren Unfällen verschont geblieben. Aber immerhin, es wurde schon daran gedacht, dass das Jahrhundert-Ereignis bald kommen könnte: 1996 wird unser Club 100jährig. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, wurden schon verschiedene Ideen vorgebracht. Zum Beispiel wurde eine Kommission ins Leben gerufen, welche über eine Jubiläums-Expedition beraten soll.

Wir glauben, dass der Club, so wie er sich heute präsentiert, den so verschiedenen Geistern eine ausgewogene Mischung von Erlebnismöglichkeiten bietet. In diesem Sinn wünschen wir dem Club für die kommenden Jahre alles Gute.

Eure Aktivpräsidenten  
*Andrea Keller und Stefan Kull*



Sandy Briggs auf einer Erstbegehung am Mount Colonel (Kanada).